

## 132877-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Architekturentwurf – Architektenwettbewerb: "Grundschule Osloß"

OJ S 41/2025 27/02/2025

Wettbewerbsbekanntmachung - Änderungsbekanntmachung

Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Samtgemeinde Boldecker Land

E-Mail: [post@boldecker-land.de](mailto:post@boldecker-land.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Architektenwettbewerb: "Grundschule Osloß"

Beschreibung: Die Samtgemeinde Boldecker Land plant eine Standortentwicklung der Mühlenbergschule in der Mitgliedsgemeinde Osloß. Auf Grund der steigenden Schülerzahlen und Einhaltung verschiedener Richtlinien wurde im Ratsbeschluss eine Wettbewerbsauslosung zur Erhaltung und Erweiterung des Schulstandortes Osloß beschlossen. Die Schülerprognosezahlen des Landkreises Gifhorn zeigen zwar eine steigende Schülerzahl, aber keine durchgehende 2-Zügigkeit der Klassen. Aus diesem Grund ist es vorgesehen im gesamten Schulgebäude 6 allgemeine Unterrichtsräume vorzuhalten. Auch der Verwaltungsbereich und Ganztagsbereich muss sich den steigenden Schülerzahlen anpassen und erweitert werden. Aufgabe des Wettbewerbers ist es, die fehlenden und notwendigen Räume so zu errichten, dass eine Barrierefreiheit unter den Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit erfolgt. Der Wettbewerb wird als nichtoffener einphasiger Wettbewerb für eine Gebäudeplanung im anonymen Verfahren innerhalb eines VgV-Verfahrens als RPW-Verfahren ausgeschrieben (§ 3 (3) RPW). Der Auslober wird gemäß Ziff. 8.2 RPW bei der Umsetzung des Projekts den/die Entwurfsverfasser des 1. Preises -sofern dies vom Preisgericht empfohlen wird und keine schwerwiegenden Gründe dem entgegen stehen- nach Verhandlung gem. § 14 (4) [8] VgV beauftragen. Der Auftraggeber behält sich vor, die an der Wettbewerbsarbeit des 1. Preisträgers beteiligten Fachplaner (TWP und TGA) ebenfalls mit Einzelverträgen zu beauftragen, so diese ihre Berufszulassung und Haftpflichtversicherung in erforderlicher Höhe zum eventuellen Vertragsschluss nachweisen. Die Beauftragung wird unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts für die Architektenleistungen (und evtl. weiteren Planungsleistungen) als umfassende Beauftragung (stufenweise; vorbehaltlich positiver Gremienbeschlüsse) über die Leistungsphasen 2-9 (6-7 in Teilen) gem. HOAI 2021 (Architektenleistung, Landschaftsarchitektur und evtl. auch TGA und TWP [LPH 1-6]) in Einzelverträgen vergeben. Daher wird die Beteiligung eines Landschaftsplaners schon am Wettbewerb gefordert, die der entsprechenden Fachplaner hingegen empfohlen. Die Beauftragung stufenweise: Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer zunächst die in der Anlage 10 der HOAI 2021 bezeichneten Grundleistungen der Leistungsphasen 2 bis 4 (Stufe 1). Danach behält sich der Auftraggeber vor, den Auftragnehmer mit den Leistungsphasen 5 bis 9 (Stufe 2) gemäß § 34 HOAI 2021 (Anlage 10) einzeln oder im Ganzen zu beauftragen. Die Weiterbeauftragung steht unter Vorbehalt der Einhaltung des Kostenrahmens und/oder

der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel und/oder eines positiven Gremien- bzw. Ratsbeschlusses. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, auf das Erstangebot den Zuschlag zu erteilen. Die Einzelverträge sollen auf Grundlage der RBBau geschlossen werden.  
Kennung des Verfahrens: eb89b68a-a859-45f0-93c8-647458705907  
Interne Kennung: 2443  
Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren  
Zentrale Elemente des Verfahrens: Wettbewerbsverfahren gem. RPW 2013.

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 71220000 Architektorentwurf  
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Samtgemeinde Boldecker Land , Eichenweg 1  
Stadt: Weyhausen  
Postleitzahl: 38554  
Land, Gliederung (NUTS): Gifhorn (DE914)  
Land: Deutschland

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Grundschule Mühlenbergschule Osloß, Mühlenweg 48  
Stadt: Osloß  
Postleitzahl: 38557  
Land, Gliederung (NUTS): Gifhorn (DE914)  
Land: Deutschland

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y4V5BTJ Die Auswahl der Bewerber erfolgt nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Eignungskriterien und der Prüfung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen. Ist die Bewerberzahl nach dieser objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, wird unter den verbleibenden gleichermaßen geeigneten Bewerbern notariell oder durch Rechtsamt gelost. . Der Bewerber /die Bewerbergemeinschaft hat insgesamt 1 wesentliches Referenzprojekt vorzustellen. Zu dem Projekt ist max. 1 DIN A4 Projektblatt beizufügen. Mindestkriterien: - Mindestens 1 abgeschlossenes Referenzprojekt "Grundschule/Schule/Bildungsstätte/Kindertagesstätte" (mind. Leistungsphasen 3-8) . Der Referenzzeitraum muss zwischen 01.01.2013 bis zum Datum der Bekanntmachung liegen, die LPH 8 muss in diesem Zeitraum abgeschlossen sein. . Eine Wertung der Referenzen findet nicht statt. Die Referenzen werden auf die unter Abschnitt "3.3.5 Referenzprojekte" dargelegten Anforderungen (Mindestbedingungen) geprüft. Sind die Mindestbedingungen nicht eingehalten oder nicht in dem ausgefüllten Mantelbogen eindeutig erkennbar, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung.

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU  
vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:  
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:  
Ausschlussgrund gem. § 124 GWB  
Korruption: Ausschlussgrund gem. § 123 GWB  
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Ausschlussgrund gem. § 123 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB  
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB  
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Ausschlussgründe gem. § 123 GWB  
Betrugsbekämpfung: Ausschlussgründe gem. § 123 GWB  
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Ausschlussgrund gem. § 123 GWB  
Zahlungsunfähigkeit: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB  
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB  
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB  
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB  
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Ausschlussgrund gem. § 123 GWB  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB  
Entrichtung von Steuern: Ausschlussgrund gem. § 123 GWB  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Ausschlussgrund gem. § 123 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Architektenwettbewerb: "Grundschule Osloß"

Beschreibung: Die derzeitige Schule hat eine NUF von ca. 650 m<sup>2</sup>, verteilt im Kellergeschoss und Erdgeschoss. Eine Erweiterung soll eine NUF von ca. 1500 m<sup>2</sup> insgesamt ergeben. Den wirtschaftlichen und energetischen Anforderungen soll der Entwurf gleichermaßen gerecht werden. Die Samtgemeinde Boldecker Land möchte mit dem Wettbewerbsverfahren ein optimales Ergebnis im Hinblick auf die Gestaltung, die Funktionalität und die Wirtschaftlichkeit erzielen. Voraussichtliche Termine: Folgende Termine sind für das Wettbewerbsverfahren geplant: Tag der Auslobung: 10.04.2025 Frist für Rückfragen: 02.05.2025 Kolloquium: 09.05.2025 Abgabe der Wettbewerbsbeiträge: 10.07.2025 Abgabe Modelle: 24.07.2025 Preisgerichtssitzung: 15.08.2025 Wettbewerbsleistungen: Folgende Wettbewerbsleistungen werden im Wettbewerb gefordert: - Lageplan 1:500 mit Darstellung der Einbindung des Entwurfes in den städtebaulichen Kontext und Angaben zum Freiraumkonzept - Grundrisse aller Ebenen im M. 1:200 - Schnitte im M. 1:200 - Ansichten im M. 1:200 - Fassadenausschnitt (Dreitafelprojektion: Ansicht, Schnitt u. Grundriss) im M. 1:50 mit Darstellung von Lichtführung und entwurfsrelevanten Lösungen in Bezug auf Materialität (Nachhaltigkeit) und Energie sowie der Raumakustik - Eine Visualisierung von einem frei zu wählenden Standort - Modell im M. 1:500 - Erläuterungsbericht Teil Architektur - Erläuterungsbericht Teil Energiekonzept - Baubeschreibung Teil Materialwahl Alle zeichnerischen Darstellungen sind auf max. 4 Plänen im DIN-A-0-Format, quer einzureichen. . Die Beurteilung der Arbeiten erfolgt gemäß nachfolgender gleichrangiger Kriterienblöcke: - Städtebauliche und funktionale Einbindung -

Funktionalität: Eignung des Entwurfes für die vorgesehene Nutzung, Flexibilität -  
Wirtschaftlichkeit anhand von Kenn- u. Planungsdaten, z.B. BGF/NUF, BRI/BGF und A/V -  
Gestalterische Qualität der Innen- und Außenräume - Gestalterische Qualität der Fassaden -  
Ganzheitliches Energie- und Nachhaltigkeitskonzept - Technische Realisierbarkeit -  
Einhaltungen der baurechtlichen Vorschriften (insbesondere der Barrierefreiheit)  
Voraussichtliche Zusammensetzung des Preisgerichtes: 5 Fachpreisrichter\*in Prof. Dr.-Ing.  
Volker Droste, Architekt BDA DWB; Dipl.-Ing. Evelyn Wendt-Salmhofer, Architektin BDA; Prof.  
Dipl.-Ing. Sven Martens; Architekt (angefragt); Prof. Dipl.-Ing. Maria Clarke, Architektin BDA  
(angefragt); Dipl.-Ing. (FH) Björn Bodem, Landschaftsarchitekt AK NDS. 2 Stv.  
Fachpreisrichter\*in, ständig anwesend: Dipl.-Ing. Wilhelm Springmeier, Architekt und  
Stadtplaner BDA; Dipl.-Ing. Ute Aufmkolk, Landschaftsarchitektin (angefragt). 4  
Sachpreisrichter\*in: Arthur Matis, Bauamtsleiter; Katharina Gaschler, Schulleitung  
Grundschule Osloß; Frank Roth, Politik SPD; Susanne Ziegenbein, Politik CDU. 4 Stv.  
Sachpreisrichter\*in, ständig anwesend: Nicole Schröder, Lehrerin Grundschule Osloß;  
Jennifer Georg, Politik; Rouven Wessel, Politik; (N.N.). Wettbewerbssumme: Es wird gem.  
RPW ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 29.000 EUR netto ausgelobt. Diese wird gem.  
RPW 2013 vollständig ausgeschöpft. Anrechenbare Kosten: Folgende anrechenbaren Kosten  
werden vorläufig angenommen: ca. 4.700.000 Mio. EUR, netto (300+400 Kosten).  
Interne Kennung: 2443

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71220000 Architekturentwurf

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Samtgemeinde Boldecker Land , Eichenweg 1

Stadt: Weyhausen

Postleitzahl: 38554

Land, Gliederung (NUTS): Gifhorn (DE914)

Land: Deutschland

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Grundschule Mühlenbergschule Osloß, Mühlenweg 48

Stadt: Osloß

Postleitzahl: 38557

Land, Gliederung (NUTS): Gifhorn (DE914)

Land: Deutschland

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: Es ist von jedem Bewerber bzw. von jedem Mitglied der  
Bewerbergemeinschaft der Teilnahmeantrag vollständig auszufüllen und gem. den gestellten  
Anforderungen einzureichen. Es sind die Teilnahmeantragsformblätter zu verwenden, welche  
auf der Plattform zum Downloadbereit stehen. Die Angebotssprache ist ausschließlich  
Deutsch. Entsprechend sind alle Nachweise und Erklärungen in deutscher Sprache  
abzufassen. Anderssprachigen Dokumenten muss eine Übersetzung /Eigenübersetzung  
beigefügt werden. Für den fristgerechten Eingang der Teilnahmeanträge ist der Bewerber  
verantwortlich. Die Einreichung muss elektronisch in Textform erfolgen. Bei einer Bewerbung  
als Bietergemeinschaft ist die Anlage 1 zum Teilnahmeantrag, (Anlage 1 - Bewerber- /  
Bietergemeinschaft) auszufüllen und beizulegen. Zudem ist bei Bietergemeinschaften

neben dem Bewerberbogen für jedes weitere Unternehmen der Ergänzungsbogen vollständig auszufüllen und einzureichen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind/werden Bewerber, die als Einzelner und/oder Mitglied einer Bergewergemeinschaft mehrere Bewerbungen einreichen oder am Tag der Bekanntmachung angestellte(r) oder freie(r) Mitarbeiter(in) eines Bieters/eines Mitglieds einer Bietergemeinschaft sind. Bei Bewerbungen mit Eignungsleihe gem. § 47 VgV ist neben dem Bewerberbogen für jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will der Ergänzungsbogen hinsichtlich der geliehenen Leistungen auszufüllen und einzureichen. Zusätzlich ist bei Eignungsleihe die Anlage 2 (Anlage 2 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen) vollständig auszufüllen. Bei Unteraufträgen (ohne Eignungsleihe) muss im Teilnahmewettbewerb Art und Umfang der durch Unterauftragsnehmer auszuführenden Leistungen angegeben werden. Hierfür ist Anlage 2 zu verwenden. Erst vor Erteilung des Zuschlags sind die vorgesehenen Nachunternehmer benennen sowie eine Verpflichtungserklärung einzureichen. Nähere Erläuterungen sind den "Hinweisen zum Teilnahmeantrag" zu entnehmen. Bewerberfragen sind umgehend auf der Vergabepattform über die "Kommunikation" zu stellen. Die Beantwortung erfolgt (mit dazugehörigen Fragen) über die oben genannte Plattform an alle registrierten Bewerber. Ausführliche Informationen sowie Anleitungen zur elektronischen Abgabe von Teilnahmeanträgen und Angeboten finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter <https://support.cosinex.de/>

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung über Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf anderer Weise nachgewiesene Erlaubnis der Berufsausübung. Der Nachweis ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Als Berufsqualifikation wird gemäß § 75 VgV der Beruf des Architekten gefordert. . - Eigenerklärung über Berechtigung nach geltendem Landesrecht die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland tätig zu werden. Der Nachweis ist dem Teilnahmeantrag beizufügen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 15

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Summe aus Büroinhaber(n) und Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen (Dipl.-Ing./ Bachelor/ Master) im Leistungsbild Objektplanung Gebäude/Innenraum gem. § 34 HOAI 2021 des Bewerbers/der Bergewergemeinschaft. . - Grundsätzlich verpflichtet sich jeder Bewerber/jede Bergewergemeinschaft im Falle des Auftrages folgende Anforderungen an das einzusetzende Projektteam zu erfüllen: .

Projektleiter/in Hochbau - Der Projektleiter/die Projektleiterin hat mindestens ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur und mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter/in im Bereich Objektplanung Gebäude/Innenraum (§ 34 HOAI) und Berufserfahrung mit vergleichbaren Projekten im Bereich Hochbau oder kein abgeschlossenes

Studium, aber mindestens 10 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter/in im Bereich Objektplanung Gebäude/Innenraum (§ 34 HOAI). . Bauleiter/in Hochbau - Der Bauleiter/die Bauleiterin hat mindestens ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur und /oder Bauingenieurwesen und mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Bauleiter/in im Bereich LPH 8 Objektplanung Gebäude/Innenraum (§ 34 HOAI), oder kein abgeschlossenes Studium, aber mindestens 8 Jahre Berufserfahrung als Bauleiter/in im Bereich Objektplanung Gebäude /Innenraum (§ 34 HOAI). . - Eigenerklärung, über das Verfügen über die notwendigen Geräte und technischen Ausstattungen nach heute üblichen Standards, entsprechende Schulung der Mitarbeiter/innen an diesen Geräten und den technischen Ausstattungen in der erforderlichen Tiefe. Die Angaben über notwendige Büroausstattung und Schulung der Mitarbeiter /Mitarbeiterinnen sind als Eigenerklärung vorzulegen und unterliegen keinem geforderten Mindeststandard. . - Angaben zur eingesetzten CAD- und AVA-Software: Die Angaben zu CAD- und AVA-Software sind als Eigenerklärung vorzulegen und unterliegen keinem geforderten Mindeststandard. . - Eigenerklärung, dass vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden. Der Nachweis von Referenzen erfolgt durch das Ausfüllen der Referenzabfragen in den Teilnahmeformularen. Die dort aufgeführten Referenzangaben müssen mit der zu vergebenen Leistungen hinsichtlich der planerischen Komplexität vergleichbar sein und dem Bewerber eindeutig zuzuordnen sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Für den Umsatz des Unternehmens/der Unternehmen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Objektplanung Gebäude/Innenraum gem. § 34 HOAI) unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, ist ein Mindestjahresumsatz von 300.000 EUR im Durchschnitt notwendig. . - Angaben zu einer Berufshaftpflichtversicherung Die Deckungssumme der Berufshaftpflichtversicherung muss min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 2 Mio. EUR für sonstige Schäden betragen oder im Auftragsfall abgeschlossen/erhöht werden. Beides bei 2-facher Maximierung. Als Nachweis gilt auch die schriftliche Zusage der Versicherung zur Erhöhung der Deckungssumme im Auftragsfall.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 15

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB. . - Eigenerklärung, dass zu keiner Person, deren Verhalten dem Unternehmen des Bewerbers zuzurechnen ist, in den §§ 123 und 124 GWB genannten Verfehlungen vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme am Vergabeverfahren rechtfertigen könnten. Soweit diese Erklärung nicht oder nur mit Einschränkungen abgegeben werden kann, ist darzustellen, welche der in den §§ 123, 124 GWB genannten Verfehlungen vorliegen und ob bereits Maßnahmen zur Selbstreinigung gem. § 125 GWB ergriffen worden sind. Entsprechende Nachweise wird der Auftraggeber ggf.

anfordern. . - Der Auftraggeber wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern. Eigenerklärung, dass weder das Unternehmen des Bewerbers Mehrheitsanteilseigner oder Gesellschafter, noch eine Mutter- oder Tochtergesellschaft des Unternehmens auf einer der in den Anlagen zu den Verordnungen (EG) 881/2002, 2580/2001, 753/2011 sowie 2016/1686(jeweils in der von dem Rat aktualisierten und im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Fassung) befindlichen Terrorlisten erscheint. . - Eigenerklärung, dass das Unternehmen des Bewerbers das sich aus den Verordnungen (EG) 881/2002, 2580/2001, 753/2011 sowie 2016/1686 (jeweils in der von dem Rat aktualisierten und im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Fassung) ergebende Verbot der Zurverfügungstellung von finanziellen Mitteln an der Terrorbereitschaft verdächtige Personen oder Organisationen (Bereitstellungsverbot) bekannt ist. Mir/Uns ist weiterhin bekannt, dass dies u. a. zur Folge hat, dass kein Arbeitsentgelt an einen Arbeitnehmer gezahlt werden darf, welcher auf einer der im Zusammenhang mit den vorgenannten Verordnungen bzw. dem Standpunkt des Rates stehenden Terrorlisten geführt wird. Eigenerklärung, sicherzustellen, dass die diesbezüglichen gesetzlichen Verpflichtungen eingehalten werden. . - Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 15

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 15

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Ergebnis des Preisgerichts

Beschreibung: Es wird ein Realisierungswettbewerb gem. RPW 2013 durchgeführt. § 6 (2) RPW 2013: "Das Preisgericht bewertet die Wettbewerbsarbeiten nach den in der Auslobung bezeichneten Vorgaben des Auslobers und den dort beziehungsweise in der Bekanntmachung genannten Entscheidungskriterien. Es wählt die Arbeiten aus, die den Anforderungen der Auslobung am besten gerecht werden. Das Preisgericht hat die für eine Preisverleihung in betracht zu ziehenden Arbeiten in ausreichender Zahl (engere Wahl) schriftlich zu bewerten und eine Rangfolge unter ihnen festzulegen. Es soll eine Empfehlung für die zweckmäßige weitere Entwicklung und Bearbeitung der Aufgabe aussprechen. Das Preisgericht erteilt Preise und Anerkennungen auf der Grundlage der Rangfolge der Arbeiten der engeren Wahl. Der Entscheidungsprozess wird nachvollziehbar dokumentiert."

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4V5BTJ/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: Deutsches Vergabeportal - DTVP

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4V5BTJ>

## 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

### Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: ja

Bereits ausgewählte Teilnehmer: 1) Mosaik Architekten, Hannover 2) Dohle+Lohse, Braunschweig 3) Die Planschmiede 2KS, Hankensbüttel

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

### Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y4V5BTJ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/03/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

### Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Bieterunterlagen können gemäß § 56 VgV nachgefordert werden.

## 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Regierungsvertretung Lüneburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Entsprechend der Regelungen in § 160 GWB. R E C H T S M I T T E L B E L E H R U N G bei EU-weiter Vergabe: a) Ein Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht, kann ein

Nachprüfungsverfahren gemäß der §§ 160 ff. GWB bei der unter VI.4.1 genannten Stelle einleiten. b) Der Antrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichendes Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vergabebekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. c) Die Ausführungen zur Unzulässigkeit (vorstehend unter lit. b) gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Satz 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Samtgemeinde Boldecker Land

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Samtgemeinde Boldecker Land

Beschaffungsdienstleister: Kleine + Assoziierte Architekten und Stadtplaner BDA

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Samtgemeinde Boldecker Land

Registrierungsnummer: t:0536297810

Postanschrift: Eichenweg 1

Stadt: Weyhausen

Postleitzahl: 38554

Land, Gliederung (NUTS): Gifhorn (DE914)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bauamt und Gebäudemanagement

E-Mail: [post@boldecker-land.de](mailto:post@boldecker-land.de)

Telefon: 0536297810

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilhmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Kleine + Assoziierte Architekten und Stadtplaner BDA

Registrierungsnummer: DE192651712

Postanschrift: Reinholdstr. 17

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30167

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: [info@kleine-architekten.de](mailto:info@kleine-architekten.de)

Telefon: +49 51197190 0

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Regierungsvertretung Lüneburg

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de)

Telefon: +49 4131-1334

Fax: +49 4131-152943

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

bc6b112b-a62f-4273-8ae0-a0728fe3bcff-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Für die abgefragte Referenz wird als Mindestkriterium eine Honorarzone III gefordert. Eine Nutzungsart wird im Zuge der Referenzabfrage nicht mehr gefordert.

### 10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft hat insgesamt 1 wesentliches Referenzprojekt vorzustellen. Zu dem Projekt ist max. 1 DIN A4 Projektblatt beizufügen. Mindestkriterien: - Mindestens 1 abgeschlossenes Referenzprojekt "Honorarzone III" (mind. Leistungsphasen 3-8). Der Referenzzeitraum muss zwischen 01.01.2013 bis zum Datum der Bekanntmachung liegen, die LPH 8 muss in diesem Zeitraum abgeschlossen sein.  
Änderung der Auftragsunterlagen am: 25/02/2025

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c9e3bb47-b68c-4512-a8e0-f92aeb799319 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/02/2025 16:17:24 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 132877-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 41/2025

Datum der Veröffentlichung: 27/02/2025